

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Frauenbeirat
Sitzung am:	Montag, 13.08.2012
Sitzungsort:	Besprechungsraum B 15 der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	19:30 Uhr - 21:40 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftsführerin

Tanja Persau-Bayer

Sprecherinnen

Dr. Isis Ksiensik

Marliese Nitsche

Elke Schanzenbächer

Anwesend waren:

Sprecherinnen

Dr. Ksiensik, Isis
Nitsche, Marliese
Schanzenbächer, Elke

Beiratsmitglieder

Beckenbach, Wiltraud
Ester, Evi
Fingerle, Birgit
Herrmann, Stefanie (fehlte entschuldigt)
Huppertz, Magdalena
Kopp, Georgia
Landwehr, Monika
Persau-Bayer, Tanja
Rahn-Barth, Andrea (fehlte entschuldigt)

Stellvertretende Beiratsmitglieder

Lauterbach, Monika
Kaprolat, Karin

Vertretung der Fraktionen

Kutschke, Sabine
Christ, Doris
Matthias, Christa
Messner-Vogelesang, Ellen

Gast:

Andrea Breßler, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Grünstadt

Tanja Persau-Bayer, als Niederschriftsführerin

T a g e s o r d n u n g :

1. Gespräch mit der Sparkasse Rhein-Haardt
2. Frauen und ihre Gesundheit im Landkreis Bad Dürkheim,
- wie gehen wir mit dem Thema um -
3. Planung Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen am 25.11.2012
4. Info aus den Gruppierungen
5. Verschiedenes

Die Sprecherinnen begrüßten die Anwesenden, eröffneten die Sitzung und stellten die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Gremium:	Frauenbeirat
Sitzung am:	Montag, 13.08.2012

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Gespräch mit der Sparkasse Rhein-Haardt

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Zum TOP 1 begrüßt Frau Nitsche die Mitarbeiter der Sparkasse Rhein-Haardt, Herrn Bien, Leiter der Kreditabteilung für Privatkunden und Herrn Heinzmann, Leiter der Versicherungsabteilung der Sparkasse Rhein Haardt.

Der Frauenbeirat erhält einen Überblick darüber, wie z.B. Kleinkredite vergeben werden, insbesondere werden Fragen gestellt über Kreditfähigkeit – wird dies geschlechtsneutral durchgeführt?- gibt es eine Altersgrenze?

Kleinkredite werden in der Sparkasse Rhein-Haardt bis zu 30.000 € vergeben.

Laut Aussagen von Herrn Bien werden keine Geschlechtsunterschiede bei der Vergabe gemacht, auch gäbe es angeblich bei der Vergabe keine Altersbeschränkung.

Für Kleinkredite gibt es jedoch Zinsunterschiede, dies ist abhängig von den persönlichen Eigenschaften des Kreditnehmers, von der Führung des Girokontos im eigenen Haus sowie Beruf, Arbeitgeber und Bonität werden bei der Vergabe dabei herangezogen (Kreditscoring). Bei der monatlichen Tilgung von Krediten werden sogenannte Lebenshaltungspauschalen berücksichtigt,
bei Ehepaaren sind es 1.000 €/Monat
bei Alleinstehenden 600 €/Monat
dazu kommen 200 €/Monat pro Kind

Die Anfragen für Kleinkredite kommen 50% von Frauen und 50% von Männern.
Die Rückzahlung der Kleinkredite liegt zwischen 2 und max. 7 Jahren.

Zurzeit liegen die Zinsen dafür bei 4,75% und 8,5%.
Für Kleinkredite bei Rentner verlangen die Banken mitunter die Bürgschaft evtl. Kinder.

Herr Heinzmann erklärt dem Frauenbeirat die allgemeine Verfahrensweise bei Versicherungsabschlüssen und geht auch auf einige Fragen des Frauenbeirats ein, insbesondere wurde über die neuen Unisextarife diskutiert.

Am 01.03.2011 hat der Europäische Gerichtshof entschieden, dass die Versicherer keine Tarife mehr anbieten dürfen, die beide Geschlechter ungleich behandelt, denn das sei diskriminierend und nicht mit den Grundrechten der Charta der EU vereinbar.

Deshalb gibt es zukünftig nur noch Unisextarife.

Die Urteile sollen bis spätestens 21.12.12 von den Versicherern umgesetzt werden.
Dies gilt jedoch nur für neu abgeschlossene Verträge, alle bestehenden Verträge bleiben erhalten.

Viele Versicherer bieten mittlerweile eine Unisex-Wechselgarantie oder Umtauschoption an. Das heißt, wenn man sich jetzt absichert und sich herausstellt, dass die neuen Unisextarife ab 2013 günstiger sind, kann man innerhalb bestehender Zeiträume wechseln.

Als Beispiel nannte Herr Heinzmann, dass eine private Rentenversicherung durch Mischkalkulation zukünftig für Frauen günstiger wird, die KFZ-Versicherung sich jedoch für Frauen verteuern. Verbraucher sollten bei der Suche nach einer passenden Versicherung allerdings nicht nur auf die Beitragshöhe achten, entscheidend ist, dass die Versicherung dem Bedarf entspricht und die Bedingungen passen.

Die allgemeine Nachfrage bei den Verbrauchern gilt vor allem für die Altersversorgung und Berufsunfähigkeit.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Gremium:	Frauenbeirat
Sitzung am:	Montag, 13.08.2012

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend	<input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen	<input type="checkbox"/> geheim	<input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss		<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag			
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:					
<input type="text"/> JA-Stimmen	<input type="text"/> Nein-Stimmen	<input type="text"/> Enthaltungen				

Tagesordnung:

Frauen und ihre Gesundheit im Landkreis Bad Dürkheim,
- wie gehen wir mit dem Thema um -

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Zu diesem Punkt begrüßt Frau Nitsche Herrn Jehl vom Gesundheitsamt Neustadt. Zu Anfang seines Vortrages stellt Herr Jehl zunächst fest, dass zum jetzigen Zeitpunkt die männlichen Neugeborenen eine Lebenserwartung von durchschnittlich 77 Jahren haben und die weiblichen Neugeborenen durchschnittlich 82 Jahre werden.

Dies sei unter anderem abhängig vom Stand der Medizin, Gesundheitsvorsorge. Risikofaktoren wie Rauchen, Übergewicht, Bewegungsmangel, soziale Faktoren (die Statistik besagt, dass Menschen mit wesentlich höherem Einkommen eine 10 Jahre höhere Lebenserwartung haben als andere).

In den 90ern waren Männer prädestiniert für Kreislauferkrankungen (Herzkrankheiten), allerdings gab es bis dato auch nur Studien zu diesem Thema mit Männern.

Dies hat sich mittlerweile geändert. Man fand heraus, dass sich gerade bei Herz-Kreislaufproblemen die Symptome bei Frauen anders bemerkbar machen als bei Männern. Bei Frauen gibt es sehr oft die atypischen Verläufe des Herzinfarkts. Außerdem suchen lt. Studie die Frauen den Arzt erst viel später auf als die Männer. Statistiken zu diesem Thema erhält man bei den Krankenkassen.

Thema Kinder und Jugendliche

Herr Jehl erklärt uns, dass bei Schuluntersuchungen festgestellt wurde, dass es mittlerweile eine Verdopplung der Übergewichtigen Grundschul Kinder gibt. Dies sei u. a. auf Bewegungsmangel zurückzuführen. Die Kinder säßen oft nachmittags vor Computern oder Fernsehgeräten, dazu kommt noch zum Teil eine schlechte Ernährung hinzu.

Man stellte fest, dass jedes 2. Mädchen in den 4. Klassen nicht normalgewichtig war, entweder unter- oder übergewichtig.

Es wurden auch Fragen gestellt hinsichtlich des Medikamentenkonsums, dies konnte Herr Jehl jedoch nicht genau beantworten, da dem Gesundheitsamt keine geschlechtsspezifischen Statistiken vorliegen. Bei Interesse kann bei den Krankenkassen nachgefragt werden. Dies gilt auch für die Datensammlung.

Frau Breßler möchte wissen, welches Thema z. Zeit aktuell ist.

Herr Jehl erklärte, dass man sich intensiv um Adipositas bei Mädchen befasst. Es wurde zu diesem Thema eine Arbeitsgemeinschaft im Gesundheitsamt gebildet. Dadurch fiel aber auch auf, dass es viele Untergewichtige gibt. Es gab erst 2 Sitzungen, zielorientierte Ergebnisse können daher noch nicht eingesetzt werden.

Aktuelle Themen speziell bei Frauen sind:

- Depressionen
- Herz-Kreislaufkrankungen

Es wurde aus den Reihen des Beirats der Vorschlag gemacht, dass der Frauenbeirat dazu evtl. einen Flyer anfertigt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Gremium:	Frauenbeirat
Sitzung am:	Montag, 13.08.2012

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Planung Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen am 25.11.2012

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Wie jedes Jahr wird auch in diesem Jahr der 25. 11. (Gewalt gegen Frauen) in den Vordergrund gestellt.

Frau Breßler (Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Grünstadt) wird auch dieses Jahr die „Terre de Femmes-Fahne“ öffentlichkeitswirksam in Grünstadt hissen. Der Termin dafür findet am 23.11.12 statt (am 25.11.12 ist dieses Jahr Totensonntag).

Als Rahmenprogramm werden Vorträge im BFB (Bildung-Förderung-Beratung) Grünstadt gehalten.

Wormser Str. 5, 672269 Grünstadt.

Die Veranstaltung findet von 9.00 – 14.00 Uhr statt.

Vorträge u.a.

Wie kann sich die Frau selbst helfen

Wie kann die Polizei oder Beratungsstellen helfen

Kurs zur Selbstverteidigung

Die Fahne am Kreishaus wird ohne Veranstaltung gehisst.

Es kam auch die Idee von Frau Kutschke auf, einen Flyer für den 25.11. zu gestalten, auch Männer zu diesem Thema mit einzubeziehen (Personen, die im öffentlichen Leben stehen) und zu befragen warum sie sich gegen Gewalt an Frauen aussprechen.

Der Aspekt dieses Flyers soll auch sein, noch mehr auf dieses Thema aufmerksam zu machen, um „Mann und Frau“ den 25.11. zu erläutern.

Außerdem kam auch der Vorschlag, einen Bericht zu diesem Thema im Kreisjournal zu veröffentlichen um die Bedeutung des 25.11. auch hier nochmal zu erklären.

Um den Flyer dafür zu erstellen, erklärten sich einige Frauen aus dem Beirat bereit.

- Frau Kutschke
- Frau Messner-Vogelesang
- Frau Nitsche
- Frau Kaprolat

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Gremium:	Frauenbeirat
Sitzung am:	Montag, 13.08.2012

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend	<input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen	<input type="checkbox"/> geheim	<input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss		<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag			
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:					
<input type="text"/> JA -Stimmen	<input type="text"/> Nein -Stimmen	<input type="text"/> Enthaltungen				

Tagesordnung:

Info aus den Gruppierungen

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Kfd Bereich Diözese Speyer

01.09.12

-> Alle wollen etwas von mir

9.30 – 17.00 Uhr

Leben und arbeiten zwischen Balance und Burnout
Im Herz-Jesu-Kloster NW

11.09.12

-> Natur erleben – dem Leben begegnen

14.15 – 18.00 Uhr

Unterwegs auf dem Alsenborner Lebenspfad
Treffpunkt Bahnhof Enkenbach
Kaiserslautern, Edith-Stein-Haus

26.09.12

-> Seminar von Frauen für Frauen

14.30 – 17.30 Uhr

im Herz-Jesu-Kloster NW

- 28.09.-30.09.12 -> Wohlfühl-Besinnungswochenende
Beginn FR 18.00 UHR
Ende SO 14.00 Uhr
Bildungsstätte Heilsbach
- 29.09.12 -> Spirituelle Wanderung
13.30-17.00 Uhr Haus St. Barbara, Trippstadt
- 15.10.12 -> Von allen Seiten umgibst du mich
10.00-17.00 Uhr Meditativer Tanztag
Waldfischbach, Haus Maria Rosenberg
- Stadt Grünstadt
17.11.12 -> Gesundes in Grünstadt
Versch. Vorträge über körperliche und seelische
Gesundheit

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Gremium:	Frauenbeirat
Sitzung am:	Montag, 13.08.2012

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Verschiedenes

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Frau Huppertz hat zum Abschluss der Sitzung einen Bericht vom kath. Frauenbund an den Frauenbeirat Weitergegeben.

Der nächste Sitzungstermin Frauenbeirat ist am 15.10.2012.